Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Curriculum Vitae Prof. Dr. Felix Unger

Name: **Felix Unger**
Geboren: **2. März 1946**

Forschungsschwerpunkte: Herzchirurgie, Kardiologie, Kunstherz, Ellipsoidherz, Koronarchirurgie

Felix Unger ist Mediziner und ein Pionier der Herzchirurgie. Während seiner Zeit in den USA hat er das Ellipsoidherz als künstlichen Herzersatz erfunden. 1986 hat er es als erstes Kunstherz in Europa einem Patienten in Salzburg (Österreich) implantiert. Unger hat außerdem Operationsverfahren in der Herzchirurgie, wie Bypass-Operationen, weiterentwickelt.

Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 1990	Präsident der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Salzburg, Österreich
1990	Gründung der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, Salzburg
1985 - 2011	Vorstand der Universitätsklinik für Herzchirurgie, Salzburg
1985	Gründung der Herzchirurgie an den Landeskrankenanstalten in Salzburg
1983	Außerordentlicher Professor für Chirurgie, Innsbruck, Österreich
1978 - 1983	Oberarzt an der I. Universitätsklinik für Chirurgie, Innsbruck
1978	Habilitation
1977	Facharzt für Chirurgie, Universitätsklinik Wien, Österreich
1974	Studienaufenthalte in Housten, Cleveland und Salt Lake City, USA
1972 - 1977	Herzchirurgische Ausbildung an der Chirurgischen Universitätsklinik Wien
1971	Promotion, Universität Wien

Studium der Medizin, Universität Wien

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

1983 - 1990	Sekretär, Österreichische Gesellschaft für Thorax-und Herzchirurgie
1983	Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Herzchirurgie
1982 - 1983	Präsident der Österreichischen Gesellschaft für experimentelle Chirurgie
1979	Gründungspräsident der Österreichischen Gesellschaft für künstliche Organe, Mitglied im Vorstand seit 1979, Vizepräsident 1989
1976 - 1988	Mitglied, Österreichische Gesellschaft für Chemie und Mikrochemie
1975	Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für experimentelle Chirurgie
1982	Mitglied, Programmausschuss der Deutschen Gesellschaft für Herz- und Thoraxchirurgie (erneut 1991, 1993, 1998, 2000, 2004, 2005)
1981 - 1987	Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft für experimentelle Chirurgie
1990	Mitglied, Programmausschuss der European Society for Cardiac Surgery
1991 - 2000	Nationaldelegierter, European Society for Cardiovascular Surgery
1985 - 1986	Vize-Präsident, European Society for Artificial Organs
1981 - 1991	Boardmember, European Society for Artificial Organs
1983 - 1989	Boardmember, International Society for Artificial Organs
1999 - 2003	Mitglied der Arbeitsgruppe für Herzchirurgie, European Society for Cardiology Fellow
1993 - 1994	Präsident der International Society for Cardio-Thoracic Surgeons

Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2016	Wappenmedaille der Landeshauptstadt Salzburg in Gold
2015	Päpstlicher Gregoriusorden
2014	Aufnahme in die Bruderschaft von Santa Maria dell'Anima („Animabruderschaft")
2012	Großes Silbernes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich
2011	Ehrenzeichen des Landes Salzburg
2011	Medaille des Staatspräsidenten der Slowakischen Republik
2009	Paul Stradins Preis, Riga, Lettland
2006	Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
2005	Verdienstkreuz des Landes Salzburg
seit 2001	Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

1998	Ehrenmitglied der Medizinischen Akademie der Wissenschaften Rumänien
1997	Ehrenmitglied der Baltischen Gesellschaft für Herz-Thorax-Chirurgie
1992	Karylins Medaille der Lettischen Akademie der Wissenschaften
1992	Humes Professorship
1992	Verdienstkreuz I. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
1992	Billroth Preis der Österreichischen Gesellschaft für Chirurgie mit J. Hager, F. Brandstätter, O. Dietze, I. Koller
1991	Purkyne Medaille für Assistierte Zirkulation, Universität Brünn, Tschechien
seit 1990	Mitglied im Club of Rome
1982	Planseepreis für Wissenschaft
1980	Sandoz Preis
1980	Posterpreis der Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, München
1975	Karl-Renner-Preis mit Johann Navratil, Kurt Polzer

Mitglied der European Academy of Sciences and Arts

Mitglied der New York Academy of Sciences

Mitglied der Akademie der Wissenschaften New York

Korrespondierendes Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaft und der Künste

Forschungsschwerpunkte

Felix Unger ist Mediziner und ein Pionier der Herzchirurgie. Während seiner Zeit in den USA hat er das Ellipsoidherz als künstlichen Herzersatz erfunden. 1986 hat er es als erstes Kunstherz in Europa einem Patienten in Salzburg (Österreich) implantiert. Unger hat außerdem Operationsverfahren in der Herzchirurgie, wie Bypass-Operationen, weiterentwickelt.

Felix Unger hat ein Herzunterstützungssystem für die linke Herzkammer entwickelt, das Ellipsoid Left Heart Assist Device (E-LVAD). Dieses sogenannte Kunstherz ist eine kleine Pumpe, die die Arbeit der kraftlosen Herzkammer übernimmt. Die linke Herzkammer pumpt sauerstoffreiches Blut in den großen Kreislauf und ist von der Form her eher ellipsoid. Ursprünglich wurden Kunstherzen eingesetzt, um die Zeit bis zu einem Spenderherz zu überbrücken. Heute können sie das kranke Herz eines Patienten längere Zeit ersetzen.

Im Bereich Koronarchirurgie hat Felix Unger unzählige Bypass-Operationen durchgeführt. Ein chirurgisches Verfahren, bei dem der Blutfluss um eine Verengung in einer Herzarterie

herumgeleitet wird. Unger war mit der Gründung der Herzchirurgie an den Landeskrankenanstalten Salzburg betraut. Es war eines der ersten Zentren in Europa mit standardmäßiger Verwendung der linken Brustwandarterie als Bypassmaterial (LIMA). Als einer der Ersten vollzog er Kombinationsverfahren von Herzklappen- und Bypassoperation.

1990 gründete Unger zusammen mit Kardinal Dr. Franz König und Prof. Dr. Nikolaus Lobkowicz die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste in Salzburg. Felix Unger ist Autor und Co-Autor von etwa 500 wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Herausgeber von mehr als 20 Büchern und er hält etliche Patente.